
Green NCAP testet drei weitere Autos

Der Hyundai Ioniq 5 hat, wie bislang alle Elektroautos, den Ökotest Green NCAP mit fünf Sternen bestanden. Der Ausstoß von Abgasen wie Stickoxide, Kohlenwasserstoffe oder Ammoniak wurde wie bei diesem Antriebskonzept üblich mit der Bestnote 10,0 bewertet. Abzüge gab es für die Energieeffizienz. Im Autobahntest ermittelte die Verbraucherschutzorganisation einen signifikant höheren Stromverbrauch. Auch bei Kälte ließ die Reichweite spürbar nach.

Im Schnitt kam der Ioniq 5 bei Green NCAP auf 22,5 Kilowattstunden je 100 Kilometer und eine Reichweite von 311 Kilometern. Unter winterlichen Bedingungen waren es 34,8 kWh und 191 Kilometer. Dafür gab es am Ende 9,1 Punkte. Der Hersteller nennt für die Version mit 58-kWh-Batterie und 125 kW (170 PS) Leistung rund 380 Kilometer Reichweite und einen Durchschnittsverbrauch von 16,7 kWh. Bei den Treibhausgasemissionen zur Bereitstellung des Stroms gab es 9,3 Punkte.

Mit 6,7 und 5,2 sowie 3,7 Punkten fuhr der Toyota Yaris Cross drei Sterne ein. Den angegebenen WLTP-Normverbrauch von fünf Litern auf 100 Kilometer unterbot der Hybrid in bestimmten Testszenarien sogar, kam aufgrund höheren Benzinkonsums auf der Autobahn und bei schwerer Beladung am Ende auf einen Schnitt von sechs Litern.

Schlusslicht im aktuellen Test ist der DS 4 mit 3,2, 3,5 und zwei Punkten, die unterm Strich anderthalb Sterne ergaben. Green NCAP bescheinigte ihm vor allem hohe Abgaswerte und einen hohen CO₂-Ausstoß. Dabei lag der ermittelte Durchschnittsverbrauch mit 7,5 Litern nur knapp einen Liter über dem Normwert von 6,6 l/100 km.

Green NCAP testet die Fahrzeuge bei seinem Prüfverfahren im Labor und auf der Straße unter verschiedenen Bedingungen. (aum)

Bilder zum Artikel



Hyundai Ioniq 5 im Green-NCAP-Test.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Green NCAP



Toyota Yaris Cross im Green-NCAP-Test.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Green NCAP



DS 4 im Green-NCAP-Test.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Green NCAP
